

Büro- und Datentechnik
Farbbänder
 Einmalkarbon-Schreibbänder

DIN
2128
 Teil 1

Office machines; inked ribbons;

Ersatz für DIN 2128/04.77

1 Anwendungsbereich und Zweck

Diese Norm legt Maße und Qualitätsmerkmale für schwarze Einmalkarbon-Schreibbänder und für schwarze Einmalkarbon-Schreibbänder für abhebendes Löschen (lift off) auf Kern, Spule oder in Kassette fest, bei denen Synthetik-Folie als Farbträger verwendet wird. Einmalkarbon-Schreibbänder können nur einmal beschrieben werden. Sie geben ihre Beschichtung bei der Beschriftung vollständig ab.

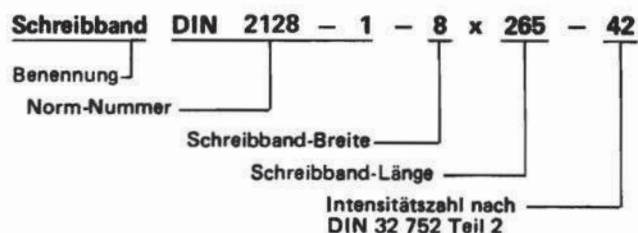
2 Maße

Tabelle 1.

Breite mm	Länge 1) m	Farbbandträger	Wickeldurch- messer max. mm
Kern			
8 ^{+0,3} ₀	200 ²⁾ 265 ²⁾	Auf Kern nach DIN 2146	92 101
Spule			
13 ^{+0,5} ₀	50	Spule nach DIN 32 755 Teil 2, Größe 13 × 54	—
Kassette K			
8 ^{+0,3} ₀	265 ²⁾	Auf Kern nach DIN 2146 und in Kassette (K) nach DIN 32741 Teil 2 mit Bandlauf links(L) oder Band- lauf rechts (R)	101
Kassette (K) nach Wahl des Herstellers			
8 ^{+0,3} ₀	Abhängig von der Art der Kassette		
13 ^{+0,5} ₀			
1) Nach § 11 der Verordnung über die Ausnahmen von der Eichpflicht (Eichpflicht-Ausnahmerevernung) von 1970-06-26, zuletzt geändert durch VO von 1982-12-15, beträgt die Grenzabweichung $-\frac{0}{3}\%$. 2) Andere Längen sind zulässig, sie müssen in der Bezeichnung angegeben werden.			

3 Bezeichnung

Einmalkarbon-Schreibband von 8 mm Breite und 265 m Länge, auf Kern nach DIN 2146, mit der Intensitätszahl 42:



Einmalkarbon-Schreibband von 8 mm Breite und 265 m Länge, auf Kern nach DIN 2146, korrekturfähig (C) für abhebendes Löschen, in Kassette (K) nach DIN 32 741 Teil 2, mit Bandlauf links(L), mit der Intensitätszahl 40:



Einmalkarbon-Schreibband von 13 mm Breite und 50 m Länge, korrekturfähig (C) für abhebendes Löschen, auf Spule nach DIN 32 755 Teil 2, Durchmesser 54 mm, mit der Intensitätszahl 45:

**4 Werkstoff des Farbträgers**

Synthetik-Folie

Fortsetzung Seite 2 und 3

Normenausschuß Maschinenbau (NAM) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Normenausschuß Bürowesen (NBü) im DIN

Normenausschuß Informationsverarbeitungssysteme (NI) im DIN

Documents

Document Sharing Hub

5 Ausführung

5.1 Wicklung

Die Farbschicht bei 8-mm-Schreibbändern auf Kernen nach DIN 2146 liegt innen; bei 13-mm-Schreibbändern auf Spulen nach DIN 32 755 Teil 2 liegt sie außen. Das Schreibband soll fest gewickelt sein.

5.2 Bandanfang und Bandende

Bei 8 mm breiten Schreibbändern soll der Anfang des Bandes an der außen liegenden Wicklung mit einer Lasche leicht festgeklebt sein.

Bei 13 mm breiten Schreibbändern auf Spule nach DIN 32 755 Teil 2 müssen Anfang und Ende des Bandes verstärkt sein.

5.3 Kennfarben

5.3.1 Kerne nach DIN 2146

5.3.1.1 Einmalkarbon-Schreibband: Rosa

5.3.1.2 Einmalkarbon-Schreibband für abhebendes Löschen (C): Gelb

5.3.2 Spule nach DIN 32 755 Teil 2 und Kassetten

Mindestens ein sichtbares Teil muß rosa bzw. gelb sein.

6 Anforderungen und Prüfung

6.1 Beschaffenheit des Schreibbandes

6.1.1 Beschaffenheit des Farbträgers

Der Farbträger darf keine Klebstellen aufweisen.

6.1.2 Kanten

Das Schreibband soll sauber geschnitten und kanten- gleich sein. Bei der Bandbefestigung am Kern dürfen keine Klebstoffreste ausgetreten sein.

6.1.3 Breite

Die Breite (siehe Abschnitt 2) ist nach DIN 32 752 Teil 2 *), Abschnitt 5.1.1 zu prüfen.

6.1.4 Mechanische Eigenschaften

Bei einer Beanspruchung von 2 N bei 8 mm breiten Schreibbändern und von 3 N bei 13 mm breiten Schreibbändern darf die Dehnung nicht mehr als 10 % betragen.

Prüfung nach DIN 32 752 Teil 2 *), Abschnitt 5.1.5

6.2 Beschichtung und Eigenschaften der Schreibband- farbe bzw. der damit hergestellten Zeichenabdrucke

Grundsätzlich müssen die Schreibbänder auf elektromotorisch angetriebenen Schreibmaschinen bei optimaler Typenaufschlagstärke auf in Wirtschaft und Verwaltung als Informationsträger üblichen Papieren mit flächen- bezogenen Massen zwischen 50 und 120 g/m² mit der Schriftgröße Pica (siehe DIN 2107) im Temperaturbe- reich 15 °C bis 60 °C Zeichenabdrucke liefern, die bei visueller Prüfung klar erscheinen.

Soweit nicht anders festgelegt, beziehen sich die einzel- nen Anforderungen auf originalverpackte Bänder, deren Lieferung ab Hersteller nicht länger als 12 Monate zu- rückliegt.

*) Ausgabe September 1987

3) Für abhebendes Löschen (lift off) ist eine Norm in Vorbereitung.

4) Der angegebene Wert ist für die ersten 4 Wochen nach der Fabrikauslieferung verbindlich. Toleranzen für I sowie für die zulässige Abnahme nach der genannten Zeitspanne können noch nicht angegeben werden, da noch nicht genügend Erfahrungen in bezug auf die Anwendung der DIN 32 752 Teil 1 und Teil 2 vorliegen.

5) Lagertemperaturen unter - 15 °C und über 50 °C können zu Veränderungen der Farbbänder führen und sollen daher bei Lagerung und Transport vermieden werden.

6.2.1 Widerstandsfähigkeit gegen Radierversuche

Zeichenabdrucke dürfen nicht zu entfernen sein, ohne deutlich sichtbare Spuren der Behandlung zu hinter- lassen.

Prüfung nach DIN 32 752 Teil 2 *), Abschnitt 5.2.6

Diese Anforderung gilt nicht für Farbbänder, die für abhebendes Löschen (lift off) verwendet werden sollen.

6.2.2 Lichtechtheit

Zeichenabdrucke müssen widerstandsfähig gegen Licht- einwirkung sein: Das Verhältnis I_L/I — d. h. der an einer belichteten Schriftprobe ermittelten Intensitätszahl (I_L) zur Intensitätszahl der unbelichteten Schriftprobe (I) — hat mindestens 0,7 zu betragen.

Prüfung nach DIN 32 752 Teil 2 *), Abschnitt 5.2.7, bis zur Stufe 5 des Internationalen Lichtechtheitsmaß- stabes nach DIN 54 003.

6.2.3 Beschichtung von Schreibbändern für abhebendes Löschen (lift off)

Die Beschichtung von Farbbändern für abhebendes Löschen muß so beschaffen sein, daß sich die Zeichen- abdrucke mit Korrekturbändern³⁾ von Papier DIN 6724 — 80 abheben lassen.

Aus diesem Grunde sind sie nicht für Texte geeignet, die gegen Verfälschung widerstandsfähig sein müssen.

6.2.4 Intensitätszahl

Das Band ist auf der Verpackung durch die Intensitäts- zahl I zu kennzeichnen, die als ganze Zahl angegeben wird⁴⁾

Prüfung der Intensitätszahl nach DIN 32 752 Teil 2 *), Abschnitt 5.2.1.

6.2.5 Wischfestigkeit

Prüfung nach DIN 32 752 Teil 2 *), Abschnitt 5.2.9.

6.2.6 Lagerbeständigkeit

Schreibbänder in Verpackung müssen mindestens 12 Monate lagerbeständig sein.

7 Verpackung und Lagerung

Schreibbänder nach dieser Norm sind einzeln durch eine Umhüllung gegen äußere Einflüsse zu schützen. Sie sind unter klimatischen Bedingungen zu lagern, deren Ex- tremwerte durch die Grenzfeldkurve des Klimamodells DIN 50019 — R 52 beschrieben werden (wettergeschütz- ter, ungeheizter, feuchter Außenraum mit Strahlung absorbierender Oberfläche, z. B. dunkles Gehäuse mit Lüftungsschlitzen, Container)⁵⁾.

8 Kennzeichnung

Die kleinste Verpackungseinheit der Einmalkarbon- Schreibbänder ist mit der Bezeichnung nach Abschnitt 3 und Angabe der Herstellungszeit, Jahr und Monat (Jahres- endziffer: 0 bis 9, Monat: 01 bis 12) zu kennzeichnen.

Zur Kennzeichnung ist die Normbezeichnung nach Ab- schnitt 3 zu verwenden.